KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Hachenburg
Ortsgemeinde Giesenhausen
AGS-Schlüssel: 14302225

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 339

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 350

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	177	52,212	162	47,788	339	100
davon Ausländer	10	45,455	12	54,545	22	6,49
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	54,545	5	45,455	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**183**	**52,286**	**167**	**47,714**	**350**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	4,13	11	3,245	25	7,375
10-19 Jahre	19	5,605	14	4,13	33	9,735
20-29 Jahre	14	4,13	15	4,425	29	8,555
30-39 Jahre	19	5,605	13	3,835	32	9,44
40-49 Jahre	27	7,965	26	7,67	53	15,634
50-59 Jahre	31	9,145	31	9,145	62	18,289
60-69 Jahre	25	7,375	31	9,145	56	16,519
70-79 Jahre	22	6,49	14	4,13	36	10,619
80-89 Jahre	6	1,77	6	1,77	12	3,54
90-99 Jahre	0	0	1	0,295	1	0,295
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**177**	**52,212**	**162**	**47,788**	**339**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,295	3	0,885	4	1,18
3-5 Jahre	5	1,475	4	1,18	9	2,655
6-15 Jahre	22	6,49	9	2,655	31	9,145
16-17 Jahre	1	0,295	5	1,475	6	1,77
18-20 Jahre	5	1,475	8	2,36	13	3,835
gesamt	**34**	**10,029**	**29**	**8,555**	**63**	**18,584**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,59	2	0,59	4	1,18
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,295	1	0,295
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,59	0	0	2	0,59
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,295	2	0,59	3	0,885
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,295	1	0,295
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**1,475**	**6**	**1,77**	**11**	**3,245**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	96	28,319	93	27,434	189	55,752
römisch-katholisch	29	8,555	28	8,26	57	16,814
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,295	1	0,295	2	0,59
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,885	3	0,885	6	1,77
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	13,864	37	10,914	84	24,779
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,295	0	0	1	0,295
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**177**	**52,212**	**162**	**47,788**	**339**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	72	21,239	51	15,044	123	36,283
verheiratet	80	23,599	78	23,009	158	46,608
verwitwert	7	2,065	14	4,13	21	6,195
geschieden	18	5,31	15	4,425	33	9,735
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	4	1,18	4	1,18
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**177**	**52,212**	**162**	**47,788**	**339**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.